

## Brennholz/Kaminholz kostenfrei abzuholen



Wie bereits der ein oder andere Besucher unserer Anlage festgestellt hat, sind in den vergangenen Wochen entlang des Kunstrasenplatzes reichlich Bäume der Kettensäge zum Opfer gefallen.

Durch den Revierförster wurde hier ein Befall mit dem Borkenkäfer festgestellt. Da die meisten Bäume durch den Befall mit dem Borkenkäfer absterben wurde diese Maßnahme notwendig und der 1. Abschnitt dieser Aktion ist abgeschlossen. Aus diesem Grund gibt der SC Wentorf das gesägte Holz kostenfrei bei Selbstabholung ab. Das Holz ist bereits auf ca. 1 m-Stücke zurecht gesägt.

Bitte vor Abholung mit unserem Platzwart Herr Schuldt Kontakt aufnehmen. Rufnummer 0177-4757046.

## Alte Herren gewinnt Fairnesswertung des Hamburger Fußball-Verband

Vor vier Jahren startete die Sparda-Bank den »freundlich & fair«-Preis im Hamburger Fußball-Verband.

Am 9. März 2012 wurden insgesamt 16 Mannschaften aus 13 Spielklassen für ihr faires Verhalten in der Hinrunde 2011/2012 im Tropen-Aquarium von Hagenbecks Tierpark geehrt und erhalten die Fairness-Preise vom Hamburger Fußball-Verband und der Sparda-Bank insgesamt 20.000 Euro an Preisgeldern. Zum 2. Mal hintereinander gewinnt die 1. Alte Herren vom SC Wentorf die Fairnesswertung.

Ebenfalls zum zweiten Mal bekommen die 2. Frauen vom FC Bergedorf 85 die Prämie. Ein weiteres Team aus unserem Heimatgebiet die Bezirksliga-Frauen des Tus Dassendorf erhielten ebenfalls die Prämie für faires Verhalten.

»Der Fairplay-Gedanke ist oftmals mehr wert, als nach einem Wettkampf ganz oben zu stehen« und sollte ein Aushängeschild des SC Wentorf sein.

# SC Wentorf

19. März 2012

Deutscher Olympischer Sportbund  
IN ZUSAMMENARBEIT  
SPORT PRO GESUNDHEIT  
MIT DER BUNDESAKTIVITÄT  
GEPRÜFT & EMPFOHLEN

## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: [Info@SC-Wentorf.de](mailto:Info@SC-Wentorf.de)  
[www.sc-wentorf.de](http://www.sc-wentorf.de) • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr  
Verantwortlich: Rolf Faßbender

## Sportlererehrung des SC Wentorf



Wieder einmal war es soweit, 59 aktive Sportler aus 7 Abteilungen des SC Wentorf wurden am 26. Februar im Mehrzweckraum des SC Wentorf für ihre herausragenden Leistungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene im Jahr 2011 geehrt.

Durchgeführt wurde die

Ehrung durch den 1. Vorsitzenden Herbert Ahlers und der 2. Vorsitzenden Helge Müller sowie des Sport und Jugendobmann Kurt Richter des Vereins.

Geehrt wurde die Sportler aus den Abteilungen Deutsches Sportabzeichen, Moderner Fünfkampf, Schiedsrichter,

Tischtennis, Turnen, Prellball und Volleyball.

Abschließend bedankte sich Herbert Ahlers im Namen des gesamten Vorstandes bei den Sportlern, aber auch bei den vielen Trainern, Übungsleitern und Helfern, die solche Ergebnisse erst möglich machen. Einen besonderen Dank

richtete er an die Eltern, die oftmals sehr aufopferungsvoll den Sport ihrer Sprösslinge erst möglich machen und organisieren. Eine Auflistung der Sportler die geehrt wurden kann auf der Homepage des SC Wentorf im Bereich Aktuelles und in der Bildgalerie eingesehen werden.

## Riesenerfolg der Prellballer

Damit hatte niemand im Vorfeld gerechnet: die Prellballer des SC Wentorf der Altersklasse ab 60 Jahren erreichten einen sensationellen 2. Platz bei den Norddeutschen Prellballmeisterschaften der Senioren am 11. März in Rodenberg bei Hannover. Das ist der größte Erfolg in der Geschichte dieser Abteilung. In den letzten Jahren hatte es immer nur zu mittleren Plätzen gereicht. Bereits im ersten Spiel der Vorrunde konnte der »Angstgegner« Werder Bremen deutlich besiegt werden, das gab natürlich Auftrieb für eine hochmotivierte Mannschaft aus Wentorf mit den Spielern: Dieter Lange, Manfred Westphal, Claus

Schellhorn, Jochen Bode, Fritz Schellhorn (auf dem Bild von links nach rechts). Der zweite Sieg gelang gegen Aschen-Strang. Lediglich gegen den vielfachen Norddeutschen und Deutschen Meister Ricklingen wurde mit drei Bällen Differenz verloren. Die Zwischenrunde brachte Siege gegen Kirchdorf und Tempelhof-Mariendorf, hier wurde es nach starkem Einsatz aber noch sehr eng. Erst in den Schlußsekunden konnte das Spiel gewonnen werden. Großer Jubel, das Endspiel war erreicht. Noch einmal hieß der Gegner Ricklingen, dem sich die Wentorfer nach einer sehr engagierten und spannenden Partie aber wieder geschlagen



geben mussten. Insgesamt ein toller Erfolg.

Vom Turniersieger kam die Aussage: Ihr wart die Überras-

chung dieser Meisterschaft. Nun geht es zur Deutschen Meisterschaft vom 4. bis 6. Mai 2012 in 37586 Dassel.

## Saisonabschluss Volleyball

Den größten Erfolg des Wentorfer Volleyballs kann die Jugendabteilung verzeichnen. Nach nur zwei Jahren harter Arbeit wurde die Mädchenmannschaft mit zehn Siegen in Folge ungeschlagener Meister ihrer Staffel der Jugendliga II.

Nach diesem Erfolg sehen sich selbst die Damen in den eigenen Jugendreihen nach Nachwuchs für die Bezirksklasse um, denn der Klassenerhalt konnte mit sechs Siegen und acht Niederlagen auf dem 5. Platz gesichert werden. Die Serie mit drei

Siegen zum Ende der Saison war nicht nur notwendig sondern hat auch den Kampfgeist der Damen wieder geweckt.

»Die 7 Zwerge« sind ja schon seit einigen Jahren Dauergast in der Endrunde ihrer Mix-Staffel und in diesem Jahr wurde die zweite Mix-Mannschaft »Die Brüllmücken« knapp auf den 5. Platz verdrängt, womit die Zwerge erneut in der Endrunde standen. Am Ende konnten sich »Die 7 Zwerge« den Platz auf dem Thron sichern.

Die erste Herrenmannschaft

musste sich mit einem stark geschrumpften Kader der Landesliga stellen. Auch wenn der Kampfgeist und der Siegeswille in der gesamten Saison ungebrochen war, konnten nur zwei Siege verbucht werden, womit den Herren die rote Laterne sicher war und absteigen werden.

Die zweiten Herren haben in der Saison 2010/11 die Meisterschaft in der Bezirksliga errungen und konnten somit ihr Debüt in der Landesliga geben. Entsprechend motiviert stellten sich

die Volleyballer der Herausforderung doch die Zeit war anscheinend noch nicht reif. Mit lediglich einem Sieg in der Saison verabschiedet sich die zweite Herrenmannschaft aus der Landesliga.

